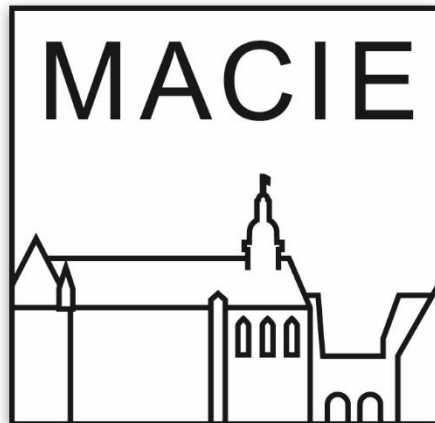




Jahresbericht aus dem Marburg Centre for Institutional Economics



Inhaltsübersicht

1	Forschungsstelle	3
2	Aktivitäten im Jahr 2015	5
3	Fortlaufende Aktivitäten.....	8
4	Geplante Aktivitäten in 2016.....	11
5	Mitgliederversammlung	12
6	Förderer des Marburg Centre for Institutional Economics.....	12

1 Forschungsstelle

Am 14.01.2015 trat die Satzung des Marburg Centre for Institutional Economics in Kraft. Das MACIE ist eine wissenschaftliche Einrichtung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg. Die Organe der Forschungsstelle sind das Direktorium und die Mitgliederversammlung. Im Jahr 2015 hatte MACIE zwölf Mitglieder. Die Mitglieder wählen das vierköpfige Direktorium aus ihrer Mitte.

1.1 Direktorium



Prof. Dr. Schulte
Geschäftsführende Direktorin



Prof. Dr. Korn
Mitglied des Direktoriums



Prof. Dr. Sascha Mölls
Mitglied des Direktoriums



Prof. Dr. Hayo
Mitglied des Direktoriums

1.2 Mitglieder



Jun-Prof. Dr. Cho

Empirical Institutional Economics
Economics of Crime
Gender Economics
Social Economics



Prof. Dr. Farzanegan

Political Economy of Middle East
Energy (Oil) Economics
Demographic Transition
Country Focus: Iran



Prof. Dr. Friehe

Law and Economics
Public Economics



Prof. Dr. Hayo

Monetary Economics
Political Economy
Socio-Economics



Prof. Dr. Kerber

EU and International Competition
Policy
Intellectual Property
Law and Economics



Prof. Dr. Kirk

Land/resource policies
Common property management
Biodiversity, desertification and
climate change



Prof. Dr. Korn

Microeconomics
Managerial Accounting
Game Theory



Prof. Dr. Mölls

Empirische
Rechnungslegungsforschung
Finanzwirtschaftliche
Unternehmensbewertung



Prof. Dr. Nietert
Accounting and Finance



Prof. Dr. Rapp
Law and Economics
Corporate Governance
Empirische Kapitalmarktforschung
Anreizsysteme



Prof. Dr. Schulte
Informationsökonomie
Mechanismus Design
Politische Ökonomie



Jun-Prof. Dr. Stolper
Empirische Kapitalmarktforschung
Behavioral Finance
Household Finance

2 Aktivitäten im Jahr 2015

Das MACIE hat im Jahr 2015 einen Workshop zum Thema „Privatheit“ durchgeführt. Außerdem wurde ein neues Format ins Leben gerufen, der MACIE Talk, der institutionenökonomische Erkenntnisse aus dem MACIE in die Öffentlichkeit transportieren soll. Das MACIE spielte eine herausragende Rolle in der Besetzung des ersten Forschungstags des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

2.1) Workshop „Privatheit: schützenswertes individuelles Recht oder Entwicklungshemmnis?“

Der Workshop fand am 24. und 25. September 2015 statt. Er wurde aus Spenden von der Bundesbank, von der Volksbank Mittelhessen sowie von Herrn Roth finanziert, welche im Abschnitt 6 näher dokumentiert sind.

Es nahmen 35-40 Personen teil. Die interdisziplinäre Diskussion beleuchtete den technologischen und institutionellen Wandel in Bezug auf Privatheit aus unterschiedlichen Perspektiven. Dazu gehörte zunächst die Frage, wie sich Privatheit in den verschiedenen Disziplinen erfassen lässt. Welche Folgen erwachsen aus der jeweiligen Betrachtung für das „Gut“ Privatheit? Obliegt es insbesondere dem Individuum, über die Preisgabe seiner Privatheit zu entscheiden, oder überwiegt ein gesellschaftliches Interesse am Schutz oder der Preisgabe der Privatheit? Sind die gegenwärtigen Regulierungen (Datenschutzrecht, Wettbewerbsrecht, Verbraucherrecht etc.) ausreichend, mit den Problemen umzugehen?

Im zweiten Teil des Workshops lag der Fokus auf ökonomischen Fragestellungen, insbesondere der nach der Rolle der asymmetrischen Verteilung von Information zwischen beiden Marktseiten sowie zwischen den Firmen auf der Angebotsseite des Marktes, die durch

das digitale Beobachten, Speichern und Auswerten der Aktionen potentieller Konsumenten durch einzelne Anbieter entsteht. Was ist ihr Einfluss auf Preise, die Verteilung von Renten, auf die Marktstruktur? Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang der Wettbewerbs- und Regulierungskontext?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer empfanden den Austausch als anregend und fruchtbar. Weitere Kooperation mit dem Graduiertenkolleg „Privatheit“ an der Universität Passau ist angedacht.

2.2) MACIE-Talk

Mit einem Vortrag zum Thema "(Wie) sollen wir die Schulden bremsen und den Haushalt konsolidieren?" haben Bernd Hayo und Florian Neumeier den Auftakt zu einem neuen Format, dem „MACIE Talk“ gemacht. Der Vortrag fand am 12.06. im Landgrafenhaus statt, war gut besucht und ist auf positive Resonanz gestoßen.

2.3) Forschungstag

Im Rahmen der MACIE-Lunches kam die Idee auf, den fortgeschrittenen Studierenden die Forschung der MACIE-Mitglieder im Rahmen einer hausinternen Mini-Konferenz nahezubringen, um Forschungsinteresse zu wecken und Anregungen für Masterarbeiten zu geben. Diese Idee wurde in den Fachbereich hineingetragen

Am 10.12.2015 fand der erste "Research Day" des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften statt. Mit dem neuen Format sollen in erster Linie fortgeschrittene Studierende angesprochen werden, die stärker an der Forschung am Fachbereich partizipieren möchten. Vortragende waren Prof. Dr. Rapp, JProf. Dr. Clauß, Prof. Dr. Schulte und JProf. Dr. Cho. Das MACIE war damit mit drei von vier Vorträgen im Programm vertreten. Das Programm war thematisch sehr abwechslungsreich:

Prof. Rapp präsentierte die Ergebnisse einer empirischen Studie über die Auswirkungen der Mitbestimmung in Aufsichtsräten in nordeuropäischen Ländern während der Finanzkrise. JProf Clauß sprach über den Zusammenhang zwischen der Wahrnehmung von Zulieferern und Leistungsindikatoren interorganisationaler Zusammenarbeit. JProf. Cho stellte einen Zusammenhang zwischen Cyber-Kriminalität und Institutionen her. Prof. Schulte zeigte mögliche Implikationen des Schutzes von Privatheitsrechten für Preisdiskriminierungsstrategien auf.

Im Kontext der Forschungsergebnisse wurden jeweils auch mögliche Themen für Masterarbeiten abgeleitet. Es fand eine rege Diskussion zwischen den Vortragenden und den ca. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Anschließend fand der Research Day seinen gelungenen Abschluss auf dem Winterfest, das von der Fachschaft WiWi, dem bdvb und Alumni Marburg organisiert wurde. Der Research Day wurde unterstützt von der Doris und Dr. Michael Hagemann-Stiftung.

2.4) TTIP Panel Diskussion

Im Rahmen der Bachelor-Veranstaltung „International Economics“ diskutierten die MACIE-Mitglieder Bernd Hayo, Wolfgang Kerber, Evelyn Korn und Elisabeth Schulte zum Thema „TTIP“. Dieses Angebot kam bei den Studierenden sehr gut an.

2.5) Publikationen

Im Laufe des Jahres 2015 wurden 12 Publikationen mit institutionenökonomischem Schwerpunkt seitens der MACIE Mitglieder veröffentlicht:

Blume, K.H.: Value-based management as a tailor-made management practice? A literature review. *Journal of Management & Governance* 19 1-38

Bjorvatn, K., Farzanegan, M.R.: Natural Resource Rents and Political Stability in the Middle East and North Africa. CESFO DICE Report 3 33/2015.

Friehe, T., Langlais, E.: On the Political Economy of Public Safety Investments. *International Review of Law & Economics*, 41, 7-16.

Hayo, B., Kutun, A., Neuenkirch, M.: Financial Market Reaction to Federal Reserve Communications: Does the Global Financial Crisis Make a Difference? *Empirica* 42, 185-203

Hayo, B., Ono, H.: Explaining Inflation in the Period of Quantitative Easing in Japan: Relative-Price Changes, Aggregate Demand, and Monetary Policy, *Journal of Asian Economics* 36, 72-85.

Hayo, B., Uhl, M.: Taxation and Labour Supply: Evidence from a Representative Population Survey, *Journal of Macroeconomics* 45, 336-346

Kerber, W.: Wettbewerb, Wettbewerbspolitik, Wettbewerbsrecht, in: Johannes Eurich u.a. (Hrsg.), *Evangelisches Soziallexikon*, Stuttgart: Kohlhammer, 9. überarbeitete Auflage, 2015.

Korn, E.: Kooperatives Verhalten in der Ökonomik: Theorie und experimentelle Evidenz, in: Diego De Brasi and Sabine Föllinger (eds) *Anthropologie in Antike und Gegenwart: Biologische und philosophische Entwürfe vom Menschen*, Verlag Karl Alber, S. 329-354.

Korn, E., Meisenzahl S., Ziesecke, J.: Social Coordination, Self-Image, and Cooperation in Investment games, *Applied Economics and Finance* 2(3) August 2015

Rapp, M. S., Cogman, D., Jaslowitzer, P.: Why emerging-market companies acquire abroad, *McKinsey on Finance*, Nr. 55, Summer 2015.

Rapp, M. S., Blume, K. H., Wiedemann, F., Wolf, M.: VBM in Deutschland: Status Quo und Herausforderungen, *Controlling*, Vol. 27(6), 330–337.

Rapp, M. S., Strenger, C.: Corporate Governance in Germany: Recent Developments and Challenges, *Journal of Applied Corporate Finance*, Fall 2015

Robeck, V.: Professional Cycling and the Fight against Doping *International Journal of Sport and Finance (IJSF)*, 10 (3), 2015

3 Fortlaufende Aktivitäten

4.1) MACIE Lunches

Es fanden im vergangenen Jahr etwa einmal im Monat Treffen der Gruppe statt, bei denen im informellen Rahmen gemeinsame Aktivitäten diskutiert und geplant wurden. Über die Inhalte der Treffen werden die Mitglieder laufend informiert. Im kommenden Jahr sollen die Treffen wieder monatlich, abwechselnd an einem Dienstag und einem Donnerstag stattfinden.

4.2) MACIE Paper Series

Arbeitspapiere der MACIE-Mitglieder mit institutionenökonomischen Themen sollen in der MACIE Paper Series auf der Homepage verlinkt werden. Im Jahr 2015 wurden 5 weitere Arbeitspapiere von dem MACIE publiziert. Die MACIE Mitglieder melden neue Arbeitspapiere an den MACIE-Hiwi (derzeit Fabian Klein-Heßling).

Paper Series 2015:

- 2015-05 Cho, S Y: Does Prostitution Constrain Sex Crimes? - Micro-evidence from Korea
- 2015-04 Rapp, M. S., and A. M. Killi: Cash holdings and leverage of German listed firms - Evidence from 1992 to 2011
- 2015-03 Neuenkirch, M., and F. Neumeier: Always Affecting the Wrong People? The Impact of US Sanctions on Poverty
- 2015-02 Neumeier, F.: Do Businessmen Make Good Governors?
- 2015-01 Schulte, E., and M. Felgenhauer: Preselection and Expert Advice

4.3) Drittmittelprojekte

Prof. Dr. Rapp: "Codetermination and firm behavior during the recent financial crises"

Es handelt sich um ein gemeinschaftliches Projekt mit Prof. Wolff von der Georg-August-Universität Göttingen und finanziert von der Hans-Böckler-Stiftung.

Das Projekt analysiert das Verhalten von Firmen während der Finanzkrise und hat die Entwicklung neuartiger empirischer Evidenz zum Ziel, mithilfe derer ein tieferes Verständnis für die Rolle und Effekte von Mitbestimmung in der Finanzkrise erreicht werden kann.

Prof. Dr. Korn: „Wirtschaftliches Handeln bei Platon: Eine institutionenökonomische Analyse von Platons Idealstaatsvorstellungen“

Es handelt sich um eine Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Föllinger (Lehrstuhl für Gräzistik, Philipps-Universität Marburg). Finanziert von der Fritz Thyssen Stiftung, gibt dieses Projekt Marburger Gräzistinnen und Gräzisten, Ökonominnen und Ökonomen die einzigartige Gelegenheit Platons ökonomischen Reflektionen systematisch zu überprüfen. Das Ziel des Projekts ist eine Auseinandersetzung mit der Marginalisierung von Platons Arbeit. Kernfragen

des Projekts sind inwieweit der Mensch in Platons Konzept dem homo oeconomicus gleicht, und wie Platon versucht das Verhalten der Menschen zu regulieren um einen idealen Zustand zu erlangen und inwieweit stimmt sein Konzept mit der neuen institutionellen Ökonomie überein.

An dem Projekt forschen neben Prof. Korn und Prof. Föllinger Philipp Bösherz (philipp.boesherz@wiwi.uni-marburg.de) und Lauritz Noack (noackh@students.uni-marburg.de) – jeweils an ökonomischen und literarischen Aspekten.

Prof. Dr. Korn, Prof. Dr. Hayo, Prof. Dr. Kirk: "The Future Okavango"

Es handelt sich um ein interdisziplinäres Forschungsprojekt, welches sich auf die Okavango Flussregion in Angola, Botswana und Namibia spezialisiert.

Das Ziel des Projekts ist eine Verbesserung der Nutzung des Öko-Systems in der Region. Die Forschung zielt darauf ab, die Entscheidungsbildung und Kooperationsstrukturen von dörflichen Haushalten besser zu verstehen, insbesondere hinsichtlich der Erbschaftsregeln, Geschlechterrollen und subjektiver Wohlfahrtsmaße.

Prof. Dr. Kirk: "SASSCAL"

In ihrem gemeinsamen Statement mit Deutschland, haben die fünf südafrikanischen Länder Angola, Botswana, Namibia, Sambia und Südafrika am 18. April 2012 in Windhoek erklärt, die "Southern African Science Service Centre for Climate Change and Adaptive Land Management SASSCAL" in Kooperation mit dem deutschen Ministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zu etablieren. Dies basiert auf einem "Integrated Science and Implementation Plan". Das Programm SASSCAL begann am 1. August 2012.

Die Arbeitsgruppe für Entwicklung & Kooperationsökonomie der Philipps-Universität Marburg ist für folgende Aufgaben verantwortlich: Eine Analyse der Auswirkung von kommunalen Landreformen sowie Umverteilungen in ländlichen Regionen, Faktoreinsatz und Faktornutzung sowie Landwirtschaftsstrategien aus einer ländervergleichenden und interaktiven Perspektive. Das Teilprojekt bewertet den Einfluss nachhaltiger Landwirtschaft angesichts der Klimaveränderung sowie globalisierten Produkt- und Faktormärkte (z.B. biologische Produkte, Kapital, oder Land).

Ziel ist es ein besseres Verständnis für die Komplexität der sozio-ökologischen Systeme (SES) in Afrika zu erhalten um lokale Betreiber besser unterstützen und wirtschaftliche Ratschläge geben zu können. Ein Verständnis für die Komplexität ist die Basis für eine bessere aktuelle Einschätzung und zukünftige klimatische Anpassungsstrategien in den Partnerländern.

Der Arbeitsplan 2013-2016 beinhaltet statistische Analysen von Sekundärdaten, Experteninterviews, Analyse von Dokumenten, halbstrukturierte Interviews, ökonomische Experimente und eine Interaktion zwischen Politik und Forschung. Das Marburger Teilprojekt wird von einem Post-Doc sowie einem Doktoranden unterstützt, welche eng mit unseren afrikanischen Partnern zusammenarbeiten.

4.4) MACIE Kolumne

Im Nachklang des ersten MACIE Talks kam die Idee auf, darüber in der Börsenzeitung zu berichten. Daraus entstand die Vorstellung einer regelmäßigen MACIE-Kolumne (ein Artikel pro Quartal). Das Vorgehen stimmt Prof. Mölls mit Herrn Döringer ab.

4.5) MACIE Preis

Der dritte MACIE-Preis konnte mangels geeigneter Bewerbungen nicht wie geplant im Wintersemester verliehen werden. Deshalb erfolgt die nächste Preisverleihung bereits im Sommersemester. Angesichts der unsicheren Situation in der MGOW wird über zukünftige Preisverleihungen noch zu entscheiden sein. Die MACIE Mitglieder weisen bereits frühzeitig auf geeignete Arbeiten hin und fordern aussichtsreiche Kandidatinnen und Kandidaten zur Bewerbung auf.

4.6) MACIE Research Seminare

Im Laufe des Jahres 2015 fanden 19 Vorträge im Rahmen des Forschungsseminars statt. Dabei präsentierten eingeladene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre aktuellen Forschungsergebnisse.

Date	Speaker	Topic
15.01.2015	Prof. Dr. Christian Leßmann <i>Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig</i>	Trade, Integration and Interregional Inequality
22.01.2015	Ronny Freier, PhD <i>Freie Universität Berlin / DIW Berlin</i>	Regression Discontinuity Designs Based on Population Thresholds: Cautionary Tales from France, Germany, and Italy
29.01.2015	Prof. Galina Zudenkova, PhD <i>Universität Mannheim</i>	Exogenous Shocks and Political Polarization
05.02.2015	Prof. Dietmar Harhoff, PhD <i>MPI für Innovation und Wettbewerb München</i>	Exploring the Opaqueness of the Patent System - Evidence from a natural Experiment
12.02.2015	Prof. Dr. Susanne Goldlücke <i>Universität Konstanz</i>	How to find a volunteer
16.04.2015	Prof. Dr. Michael Neugart <i>TU Darmstadt</i>	The Emergence of Redistributable Pensions in the Developing World
07.05.2015	Prof. Dr. Eberhard Feess <i>Frankfurt School of Finance & Management</i>	Pay for performance, self selection and externalities - a laboratory experiment
21.05.2015	Prof. Dr. Florian Baumann <i>Heinrich Heine University Düsseldorf</i>	We want them all covered! Union wage bargaining and heterogeneous firms. Theory and evidence from Germany
28.05.2015	Dr. Björn Vollan	Village leadership and solidarity: How pro-social

Date	Speaker	Topic
	<i>Universität Innsbruck</i>	behavior changes with becoming elected
11.06.2015	Dr. Andrej Gill <i>Goethe-Universität Frankfurt</i>	Social Preferences and Selection into the Financial Industry
18.06.2015	Prof. Dr. Oliver Entrop <i>Universität Passau</i>	What Makes Individual Investors Exercise Early? Empirical Evidence from the Fixed-Income Market
25.06.2015	Dr. Daniel Müller <i>Universität Bonn</i>	Rater Bias and Incentive Provision
09.07.2015	Prof. Dr. Claudia Keser <i>Georg-August-Universität Göttingen</i>	Money talks - paying physicians for performance
15.07.2015	JProf. Oscar Stolper <i>Philipps-Universität Marburg</i>	It takes two to Tango: Households' response to financial advice and the role of financial sophistication
29.10.2015	JProf. Yaniv Reingewertz <i>University of Haifa</i>	Corporate Tax Shocks as Drivers of Vertical Tax Externalities: Evidence from Narrative Federal Tax Shocks
ff05.11.2015	Prof. Dr. Georg von Wangenheim <i>Universität Kassel</i>	Failing to Protect the Tenant—How Restricting the Landlord's Right to Pass on Modernization Costs to Tenants Increases Rents
19.11.2015	Prof. Dr. Alfred Endres <i>Fernuniversität Hagen</i>	Spreading the green – how international emission permit markets can help
03.12.2015	Prof. Dr. Laszlo Goerke <i>Universität Trier</i>	Tax Evasion in a Cournot Oligopoly with Endogenous Entry

4.7) MACIE Newsletter und Internetauftritt

Das MACIE gibt halbjährlich, jeweils zum Semesterstart, einen Newsletter heraus. In 2015 wurden die Newsletter am 13.04.2015 und am 15.10.2015 versandt. Derzeit empfangen den Newsletter 141 Personen. Die beiden Newsletter aus 2015 befinden sich im Anhang. Die finanziellen und personellen Ressourcen hierfür stammen aus der Arbeitsgruppe Institutionenökonomik. Im Zeitraum vom 01.10.2015-20.01.2016 konnten 324 Besucher auf der Hauptseite des MACIE Internetauftritts verzeichnet werden.

4 Geplante Aktivitäten in 2016

3.1) MACIE Talk „Wilhelm Röpke, der Ökonom“

Am 12.02.2016 jährt sich der Todestag Wilhelm Röpkes zum 50. Mal. In Zusammenarbeit mit Herrn Kleinschmidt und Herrn Conze wird aus diesem Anlass ein gemeinsames Konzept

organisiert, das eine Ausstellung, die Veröffentlichung eines Sammelbandes und zwei Vortragsveranstaltungen beinhaltet. Eingebettet in das Konzept ist der zweite MACIE-Talk, bei dem Prof. Kerber, Prof. Schulte und Prof. Goldschmidt (Wilhelm-Röpke-Institut) über „Wilhelm Röpke, den Ökonomen“ vortragen.

Die Doris und Dr. Michael Hagemann-Stiftung und die Marburger Gesellschaft für Ordnungsfragen der Wirtschaft unterstützen die Veranstaltung. Das Wilhelm-Röpke-Institut tritt als Mitveranstalter auf und beteiligt sich an den Kosten.

3.2) Wirtschaft und Ethik

Dr. Lisa Herzog (Goethe-Universität Frankfurt) wird im kommenden Semester am 27.04. im MACIE Seminar vortragen, um Kooperationspotential im Bereich „Wirtschaft und Ethik“ auszuloten. Im Rahmen des Lutherjahrs besteht Interesse daran, Herrn Wolfgang Huber für einen Vortrag nach Marburg zu holen. Die Planung erfolgt auf zentraler Ebene.

3.3) Campus Marburg

Prof. Korn, Prof. Friehe und Prof. Schulte organisieren im Rahmen des campus Marburg (10.06.2016) ein Klassenraumexperiment in Form eines „Beauty Contest“, anhand dessen die Relevanz von strategischer Interaktion im Kontext eines Regelwerks illustriert und Lerneffekte visualisiert werden sollen.

3.4) Iranian Economy Conference 17. + 18. Juni

Mohammad Reza Farzanegan organisiert die Iranian Economy Conference, welche von dem MACIE gern personell unterstützt wird.

5 Mitgliederversammlung

Am 17.12.2016 fand die Mitgliederversammlung des Marburg Centre for Institutional Economics statt, an der Seo-Young Cho, Mohammad Reza Farzanegan, Tim Friehe, Bernd Hayo, Wolfgang Kerber, Evelyn Korn, Benrhard Nietert, Sascha Mölls und Elisabeth Schulte teilnahmen. Die Themen deckten sich hauptsächlich mit den hier berichteten, weshalb an dieser Stelle auf Details verzichtet wird.

Als neues Mitglied wurde JProf. Dr. Björn Vollan kooptiert.

In der nächsten Mitgliederversammlung ist das Direktorium zu wählen. Alle Mitglieder sind eingeladen, sich einzubringen.

6 Förderer des Marburg Centre for Institutional Economics

Das Marburg Centre for Institutional Economics bekam im Jahr 2015 Zuwendungen aus verschiedenen Quellen.

Der Workshop „Privatheit“ (siehe Abschnitt 2.1) ist mit 2920,45 Euro von der Bundesbank, mit 1051,50 Euro von der Volksbank Mittelhessen und mit 500 Euro von Herrn Manfred Roth unterstützt worden.

Die Doris und Dr. Michael Hagemann-Stiftung hat weitere 1025 EUR zur Unterstützung wissenschaftlicher Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.

Das Wilhelm-Roepke-Institut hat 600 Euro zur Finanzierung der im Februar 2016 stattfindenden Ausstellung mit Vortragsveranstaltungen anlässlich des 50. Todestages Wilhelm Röpkes (siehe Abschnitt 3.1) beigetragen.

Der MACIE-Talk „Schuldenbremse“ (siehe Abschnitt 2.2) ist mit 75 Euro aus dem Kuhlmann-Fonds der Universitätsstiftung unterstützt worden.

Herzlichen Dank an die Unterstützer!



Doris und Dr. Michael Hagemann-Stiftung
Freiheit, Ordnung und Wirtschaft

Wir fördern Wissenschaft
und Bildung über die
Ordnung der Wirtschaft
in einer freiheitlichen und
verantwortungsbewussten
Gesellschaft



Marburger Gesellschaft
für Ordnungsfragen
der Wirtschaft e.V.



WILHELM-RÖPKE-INSTITUT